Wolters Kluwer

ADDISON Software

Update 44.2026 zur Hauptversion 2026-3

Kundeninformation

Oktober 2026

ADDISON Software

Update 44.2026 zur Hauptversion 2026-3

Kundeninformation

Stand: Oktober 2026

Die Angaben in diesem Dokument können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden und entwickeln sich ständig weiter.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder von Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Werden Produkt-/Markennamen verwendet, müssen diese kenntlich gemacht werden. Folgende Auflistung ist nicht abschließend und muss ggf. erweitert werden.

Microsoft®, Windows®, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008, Windows® 7, Windows® 8, Windows® 10 und Internet Explorer®, Edge®, Microsoft Office, Microsoft 365, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Microsoft Outlook, Microsoft Access, Microsoft Project sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter, iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

AirPrint und das AirPrint Logo sind Markenzeichen von Apple Inc.

iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco, das in den U.S. USA und anderen Ländern für Apple Inc. lizenziert ist.

Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Stiftung in den U.S.A. und anderen Ländern.

Alle weiteren Produkt- und Firmennamen, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind möglicherweise Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers und werden anerkannt.

Wolters Kluwer Tax & Accounting Deutschland GmbH
Kammererstraße 39
71636 Ludwigsburg
+49 7141 914-0

Inhaltsverzeichnis

1.	**Update ADDISON Software 44.2026**	**4**
1.1.	ADDISON Software 10.18.4	4
1.2.	ADDISON Kanzleiorganisation 7.18.4	8
1.3.	ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.106	9
1.4.	ADDISON Rechnungswesen 7.18.1	10
1.5.	ADDISON Controlling 7.18.2	16
1.6.	ADDISON Steuern Einkommensteuer 9.18.2	17
1.7.	ADDISON Einheitlich und gesonderte Feststellungserklärung 9.18.2	19
1.8.	ADDISON ELSTER neue Elster Version (Eric 44.3.6.0)	19
2.	**ADDISON Software**	**20**
2.1.	ADDISON Software 10.18.3 (Update 42.2026)	20
2.2.	Service Release ADDISON Software 10.18.2.1	20
2.3.	ADDISON Software 10.18.2 (Update 39.2026)	20
2.4.	ADDISON Software 10.18.1 (Update 37.2026)	22
3.	**ADDISON Kanzleiorganisation**	**23**
3.1.	ADDISON Kanzleiorganisation 7.18.3 (Update 42.2026)	23
3.2.	ADDISON Kanzleiorganisation 7.18.2 (Update 39.2026)	23
3.3.	ADDISON Kanzleiorganisation 7.18.1 (Update 37.2026)	24
4.	**ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung**	**25**
4.1.	ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.105 (Update 42.2026)	25
4.2.	Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.104	26
4.3.	Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.103	26
4.4.	ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.102 (Update 39.2026)	26
4.5.	ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.101 (Update 37.2026)	27
4.6.	ADDISON Bescheinigungswesen 3.18.1 (Update 39.2026)	28
5.	**ADDISON Controlling**	**29**
5.1.	ADDISON Controlling 7.18.1 (Update 37.2026)	29
5.2.	ADDISON Finanzmanager 2.18.2 (Update 39.2026)	29
5.3.	ADDISON Finanzmanager 2.18.1 (Update 37.2026)	29
6.	**ADDISON Steuern**	**30**
6.1.	ADDISON Betriebliche Steuern 7.18.1 (Update 39.2026)	30
6.2.	ADDISON Einkommensteuer 9.18.1 (Update 39.2026)	31
6.3.	ADDISON Einheitlich und gesonderte Feststellungserklärung 9.18.1 (Update 39.2026)	31

1. Update ADDISON Software 44.2026

Nachfolgend erhalten Sie Informationen zu den Änderungen, die wir mit dieser Aktualisierung für Sie vorgenommen haben.

Die **Installation** der Aktualisierung **setzt voraus**, dass die Anwendungen von der **Hauptversion 2026-3** (mit oder ohne Service Releases/Updates) bereits installiert wurden.

Ab dem Kapitel 2 erhalten Sie eine **Historie der Erweiterungen/Änderungen**, die bisher im Rahmen von Updates/Service Releases veröffentlicht worden sind.

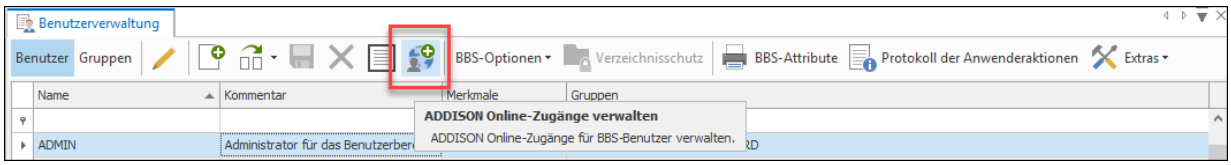
1.1. ADDISON Software 10.18.4

1.1.1. BBS: Online-Synchronisation auf Benutzerebene

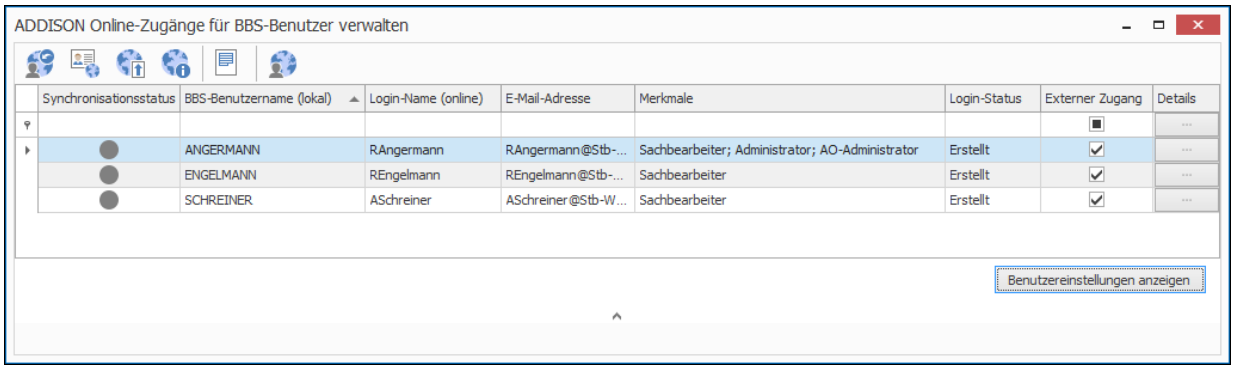
Mit der Einführung der Funktionalität Online-Synchronisation auf Benutzerebene wurde die Verwaltung von Benutzern im Benutzerberechtigungssystem (BBS) grundlegend erweitert und die bislang nur eingeschränkt sichtbaren Unterschiede zwischen lokalen BBS-Benutzern und den zugehörigen ADDISON Online-Benutzerkonten (Sachbearbeiter) transparent darzustellen und eine kontrollierte Korrektur von Datenabweichungen zu ermöglichen. Die Funktion richtet sich primär an BBS-Administratoren und soll bei der Analyse und Bereinigung von Benutzerdaten unterstützen und schafft hierfür eine zentrale Auskunfts- und Korrekturmöglichkeit.

Funktionsübersicht

Die Funktion wurde in den bestehenden Dialog zur **Verwaltung der ADDISON Online-Zugänge** integriert.



Dort können lokale Benutzer und die zugehörigen Online-Benutzer direkt gegenübergestellt werden. Für jeden Benutzer wird der aktuelle Synchronisationszustand ermittelt und in einer übersichtlichen Tabelle dargestellt.



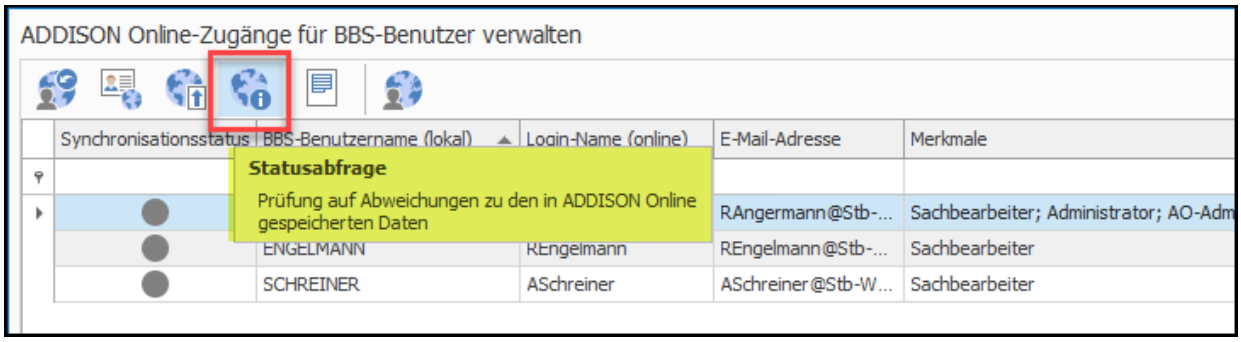
Durch Anklicken einer Spaltenüberschrift können die angezeigten Einträge nach den Werten

dieser Spalte sortiert werden (z.B. alphabetischer Sortierung von A bis Z und von Z bis A).

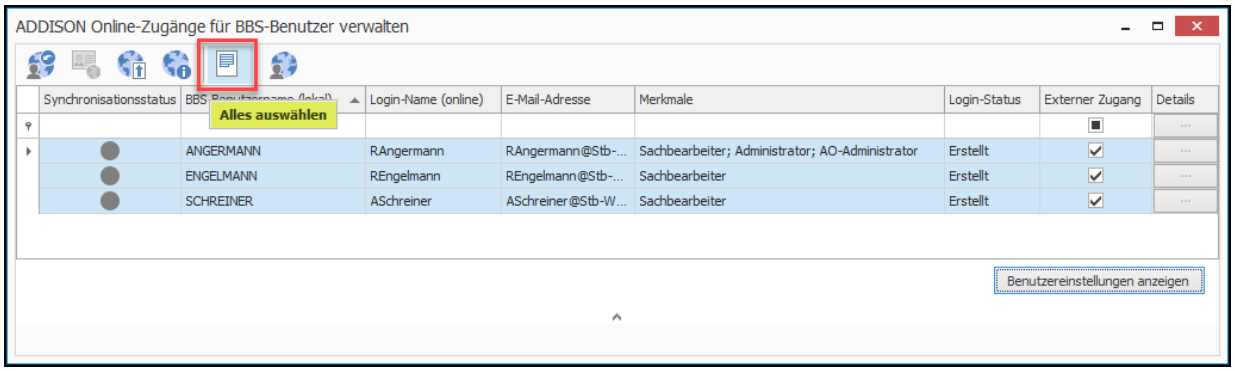
Hierzu werden die in beiden Systemen vorhandenen Stammdaten miteinander verglichen. Berücksichtigt werden insbesondere:

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse
- Aktivierungsstatus des Kontos
- Zuordnung zwischen BBS-Benutzer und Online-Benutzer
- Merkmale wie z.B. der Benutzertyp oder AO-Administrator-Kennzeichnung

Die Prüfung erfolgt über eine Statusabfrage, welche die aktuellen Informationen aus ADDISON Online lädt und mit den lokalen BBS-Daten vergleicht.



Dies kann entweder nur für den aktuell in der Liste markierten Benutzer oder für alle Benutzer (Alles auswählen) ausgeführt werden. Für eine Mehrfachauswahl kann auch die STRG-Taste und Selektion mittels der Maustaste und **Statusabfrage** verwendet werden.



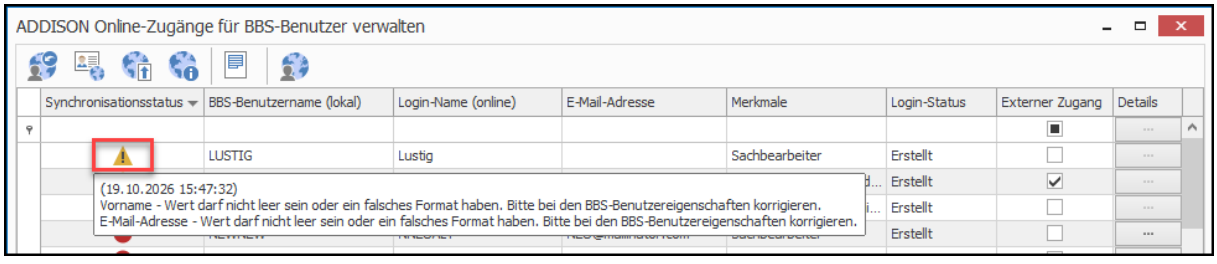
Synchronisationsstatus

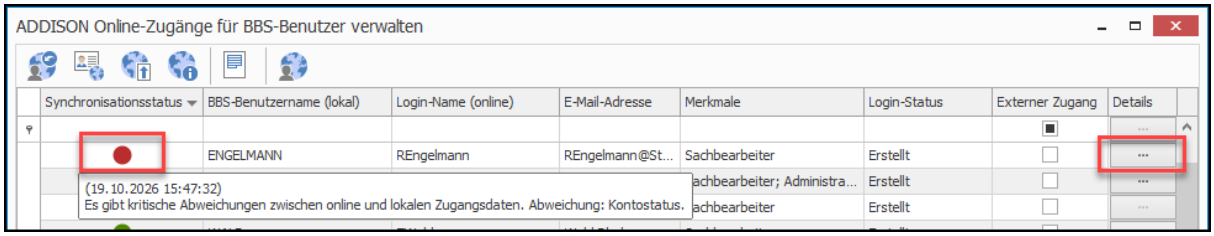
Der Synchronisationsstatus zeigt auf einen Blick, ob die Daten eines lokalen BBS-Benutzers mit den zugehörigen Informationen in ADDISON Online übereinstimmen oder ob Handlungsbedarf besteht. Die Statusermittlung erfolgt im Rahmen der Statusabfrage durch den Vergleich der relevanten Benutzerattribute beider Systeme.

Symbol/Farbe		Bedeutung
	Grau	Für den Benutzer wurde noch keine Statusabfrage durchgeführt oder es konnten aktuell keine Vergleichsdaten ermittelt werden. Der tatsächliche Synchronisationszustand ist daher noch unbekannt.
	Grün	Der lokale BBS-Benutzer und der zugehörige Online-Benutzer sind vollständig synchronisiert. Die Benutzerzuordnung ist korrekt, der Aktivierungsstatus ist identisch und die Stammdaten (Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse) weisen keine relevanten Unterschiede auf.
	Gelb	Es wurden geringfügige Abweichungen in den Stammdaten festgestellt. Dies betrifft ausschließlich Unterschiede bei Vorname oder Nachname. Die Benutzerzuordnung und sicherheitsrelevanten Merkmale sind weiterhin korrekt.
	Warnung	Es wurden ungültige Werte in den Stammdaten des BBS-Benutzers ermittelt. Bitte korrigieren Sie diese in den BBS-Benutzereigenschaften.
	Rot	Es liegt eine kritische Abweichung vor. Ursachen können beispielsweise eine fehlende Benutzerzuordnung, unterschiedliche E-Mail-Adressen, ein abweichender Aktivierungsstatus, oder ein unterschiedlicher Benutzertyp sein. Eine Überprüfung und gegebenenfalls Korrektur werden empfohlen.
	Sanduhr	Für den Benutzer wurde ein Synchronisationsvorgang angestoßen oder der Online-Status befindet sich noch in Bearbeitung. Dieser Status wird ebenfalls verwendet, wenn bei der Übertragung von Berechtigungen ein Timeout auftritt oder sich der Benutzer noch im Status „beantragt“ befindet.

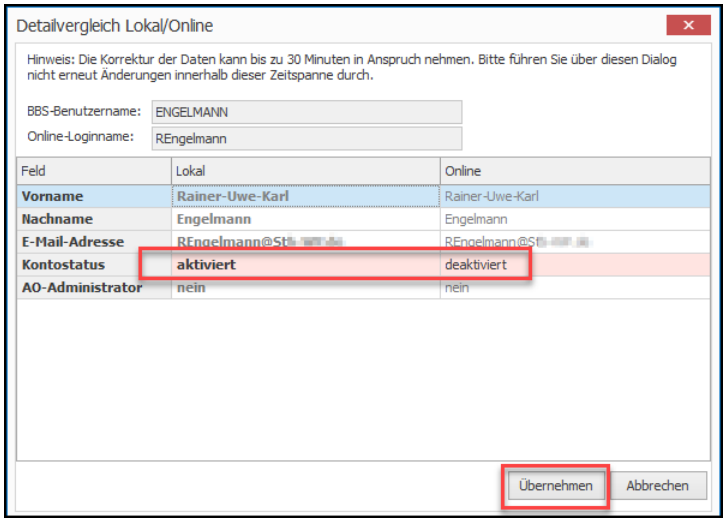
Vor- und Nachnamen werden unabhängig von Groß-/Kleinschreibung und Leerzeichen verglichen, um unnötige Abweichungen zu vermeiden.

Abweichungen werden unmittelbar sichtbar dargestellt. So kann beispielsweise erkannt werden, ob ein Benutzer lokal deaktiviert wurde, online jedoch weiterhin aktiv ist, oder ob unterschiedliche Stammdaten hinterlegt wurden.



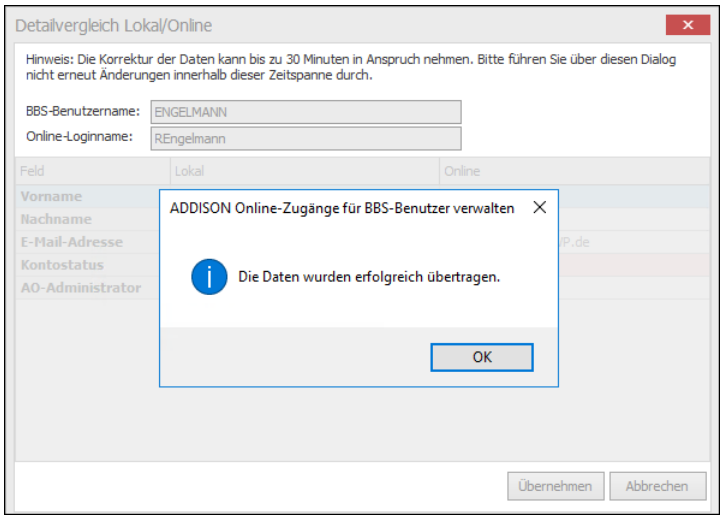


Über den Detaildialog können in diesem Fall Einzelheiten zur Ursache abgerufen werden.

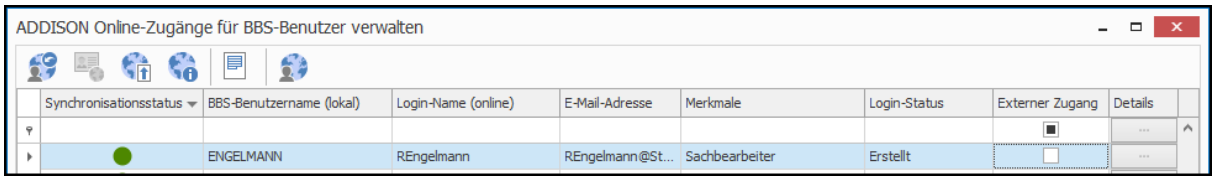


Mit Hilfe der Schaltfläche „Übernehmen“ kann eine Korrektur ausgelöst werden.

Alternativ kann der Dialog mit „Abbrechen“, ohne eine Aktion auszulösen, verlassen werden.



Nach erfolgreicher Übertragung wird der korrigierte Status entsprechend angezeigt.



Durchgeführte Änderungen können aufgrund der nachgelagerten Synchronisationsprozesse bis zu 30 Minuten benötigen, bevor sie vollständig wirksam werden.

Protokollierung und Nachvollziehbarkeit

Alle durch die Synchronisationsfunktion ausgelösten Änderungen werden nachvollziehbar im Protokoll der Anwenderaktionen protokolliert.

1.1.2. ADDISON Direkt: Dokumentenversand abhängig vom Mandantenpaket

Für Mandanten mit **Free-Paket**, dem Mandantentyp beziehungsweise **Paket Privatperson** oder **ohne zugeordnetes Paket** wird der Versand an die Dokumente-App **eingeschränkt**. Sie können weiterhin Steuerdokumente und Arbeitnehmerdokumente bereitstellen. Andere Dokumente werden nicht versendet; bei einer gemeinsamen Auswahl werden nur die zulässigen Dateien übertragen. Die Bereitstellung zur eSignatur und über die Kanzleirechnung-App bleibt unverändert.

Wenn Sie AKTE als führendes Portalsystem einsetzen, gelten die paketabhängigen Einschränkungen für den Versand an die Dokumente-App auch dort.

1.1.3. Archivierung von E-Rechnungen in DocuWare

Wie bereits in der Kundeninfo zum Update 39.2026 angekündigt, können Sie ab jetzt, wenn Sie die Kanzleioption **Archivieren** aktiviert haben, erfolgreich geprüfte E-Rechnungen im Format **ZUGFeRD oder XRechnung** nach der Rückmeldung standardmäßig in DocuWare archivieren. Bereits zuvor versendete E-Rechnungen werden nicht automatisch nacharchiviert.

1.1.4. ZIP-Dateien aus DocuWare versenden

Wenn Sie ZIP-Dateien aus DocuWare im Originalformat an ADDISON Direkt versendet haben, fehlte dort und nach dem Herunterladen die Dateiendung „.zip“. Zum Öffnen mussten Sie die Dateiendung manuell ergänzen. Das Verhalten wurde korrigiert.

1.1.5. eSignatur: Anhänge in DocuWare archivieren

Wenn Sie im Themenmanager einen Eintrag vom Typ „Dokument **eSignatur** ablegen, werden das signierte Dokument und alle **zugehörigen Dateianhänge** gemeinsam in DocuWare archiviert. Im DocuWare WebClient wird das signierte Dokument zuerst angezeigt.

1.2. ADDISON Kanzleiorganisation 7.18.4

1.2.1. Elsternachrichten - eEinspruch

Wurde beim eEinspruch die Kanzlei als Empfangsbevollmächtigten ausgewählt, wurde trotz vollständig hinterlegter Postfachanschrift der Ort der Straßenanschrift statt des Postfachorts übernommen. Das Verhalten wurde korrigiert.

1.2.2. Honorarschreibung

Stornierung von Rechnungen und Kennzeichnung von Stornobelegen

Bevor Sie eine Rechnung stornieren können, müssen Sie die Debitorensollstellung für diese Rechnung durchführen. Wenn Sie ausschließlich manuell buchen, müssen Sie hierfür ebenfalls die externe Ausgabe zur Debitorensollstellung erstellen. Die ausgegebenen Daten können Sie anschließend verwerfen.

Stornobelege erhalten die ursprüngliche Rechnungsnummer mit dem Zusatz **„-S“** und werden bei der Debitorensollstellung separat übergeben. Der Zusatz wird auch in der Auswertung zum

Rechnungsausgangsbuch, bei der Datenübergabe an DataCube und bei der Factoring-Freigabe über die alte Übergabe ausgegeben.

Über die Schaltfläche **vor Storno** beim Aufruf der Rechnung im Rechnungsausgangsbuch können Sie die ursprüngliche Rechnung öffnen. Eine angeforderte E-Rechnung können Sie erst stornieren, nachdem diese zurückgeliefert wurde.

Rechnungsnummer mit Jahreszahl

Ab dem Rechnungsdatum 01.01.2027 werden Rechnungsnummern immer mit vorangestellter Jahreszahl erstellt. Dies gilt auch für Gutschriften und Stornos. Wenn Sie in den Kanzleioptionen im Reiter Fakturierung **RechnungsNr ohne Jahreszahl (nicht empfohlen)** verwenden, erhalten Sie entsprechende Hinweise. Bitte prüfen Sie, ob Ihre Rechnungsvorlagen die längeren Rechnungsnummern vollständig darstellen. Für Rechnungsdaten vor dem 01.01.2027 bleibt die Option wirksam.

1.3. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.106

1.3.1. Auslandszahlungsverkehr: neue Felder für Bankcode-Typ und Routing-Nummer

Manche Banken des Zahlungsempfängers – z. B. ein Teil der US-Banken – sind nicht eindeutig über SWIFT/BIC erreichbar. Für diese wird zusätzlich ein **Bankcode-Typ mit Routing-Nummer** benötigt (z. B. die ABA Routing Number).

Da diese Angaben im neuen XML-basierten Folgeformat künftig strukturiert ausgegeben werden müssen, stehen unter **Stammdaten | Personal | ZV** für die Zahlungsart **"Auslandszahlung"** zwei neue Felder zur Verfügung**:**

- Bankcode-Typ
- Routing-Nummer

Bitte pflegen Sie die Daten zu **Bankcode-Typ** und **Routing-Nummer** für Auslandszahlungen, damit diese nach der Zahlungserstellung in ADDISON Lohn & Gehalt korrekt in der Auslandszahlungsdatei (XML-Format - verpflichtend ab November 2026) über den ADDISON Zahlungsverkehr übermittelt werden können.

1.3.2. Zahlungsverkehr für das Finanzamt bei Kammerbeiträgen Saarland/Bremen

Mit der aktuellen Programmversion werden bei der Zahlungserstellung in ADDISON Lohn & Gehalt für den Zahlungstyp "Finanzamt" wieder zwei getrennte Zahlungen erstellt, wenn neben dem Lohnsteuer-Finanzamt unter Stammdaten | Mandant | Str1 | zusätzl. Kammerfinanzämter weitere Finanzämter für die Abführung des Arbeitnehmerkammerbeitrages für Saarland bzw. Bremen existieren.

1.3.3. Berechnung des PV-Abschlags bei manuell erfassten Kindern

Seit der Programmversion 5.8.105 konnte es vorkommen, dass bei Arbeitnehmern mit manuell erfassten Kindern der Abschlag in der Pflegeversicherung nicht berücksichtigt wurde, sofern kein "Gültig Ab-Datum" für die Elterneigenschaft hinterlegt war.

Mit der aktuellen Programmversion wird dieses Verhalten korrigiert. Von diesem Sachverhalt betroffene und bereits abgerechnete Arbeitnehmer, werden bei Aufruf des jeweiligen Mandanten in ADDISON Lohn & Gehalt automatisch zur Rückrechnung vorgeschlagen.

1.3.4. Beitragsschätzung mit simulierten Rückrechnungsversionen

Seit der Programmversion 5.8.100 konnte keine Beitragsschätzung bei offenen (nur simuliert abgerechneten) Rückrechnungsversionen erstellt werden. Der Ablauf für die Beitragsschätzung brach in dieser Konstellation immer ab. Mit der aktuellen Programmversion wird dieses Verhalten korrigiert. Beitragsschätzungen können in dieser Konstellation wieder erstellt werden, ohne dass die offenen Versionen den Ablauf der Beitragsschätzung verhindern. Im Protokoll zur Erstellung der Beitragsschätzung wird entsprechend auf die offenen Rückrechnungsversionen hingewiesen!

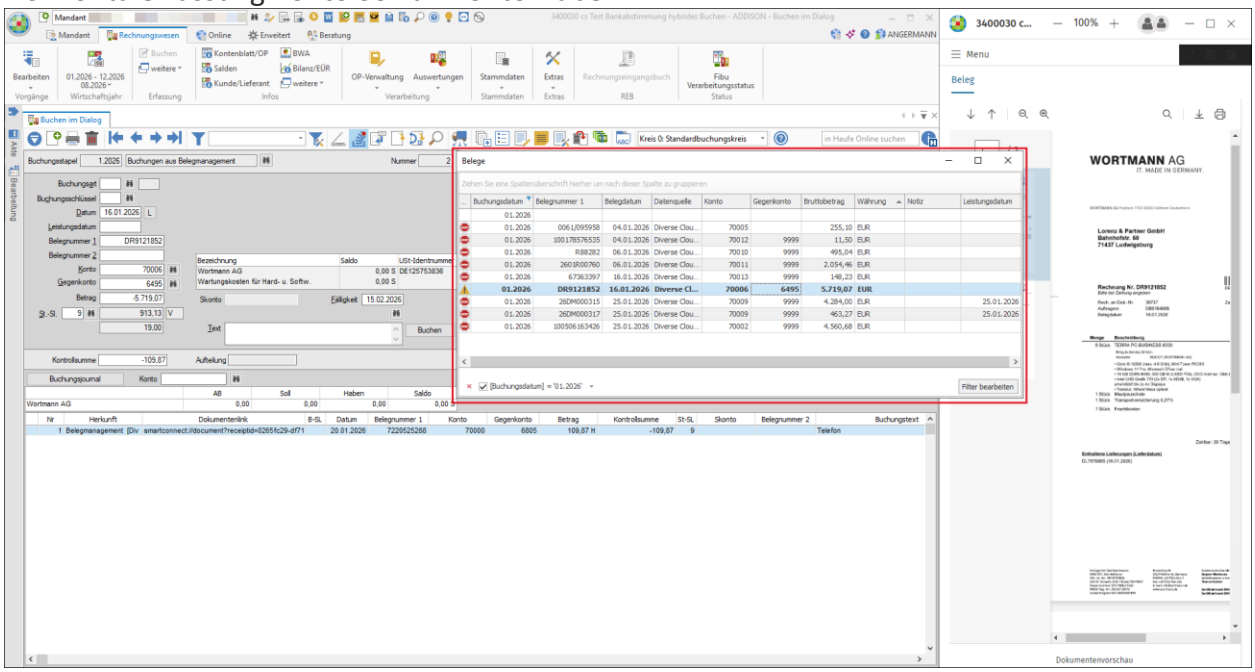
1.4. ADDISON Rechnungswesen 7.18.1

1.4.1. Verbuchung der Dokumente aus dem Belegarchiv

Mit dieser Version stellen wir Ihnen eine optimierte Belegliste für die Verbuchung der Dokumente aus dem Belegarchiv zur Verfügung. Sie ersetzt die bisherige, fest eingebundene Ansicht.

Wie bisher steht Ihnen die Belegliste in folgenden Buchungsmasken zur Verfügung:

- Vertikalerfassung
- Horizontalerfassung (SL/BSL ein Feld)
- Horizontalerfassung (SL/BSL getrennt)
- Vertikalerfassung (SL im Konto / Gegenkonto)
- Horizontalerfassung Konto Soll an Konto Haben



Ihre Vorteile:

- Freie Fensterposition: Die Belegliste ist ein freischwebendes Fenster, das Sie beliebig positionieren können – auch auf einem zweiten Monitor.
- Variable Fenstergröße: Sie passen die Größe individuell an Ihren Arbeitsplatz an.
- Alle Belege im Blick: Angezeigt werden alle verfügbaren Belege – die bisherige Beschränkung auf die Periode entfällt.
- Individuelle Spaltenansicht: Spalten lassen sich ein- und ausblenden sowie in der Reihenfolge frei anordnen.

Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe **ADDISON Finanzbuchhaltung Buchen** ab Seite 77 ff.

1.4.2. BWA-Gliederungen SKR13

Die BWA-Gliederung 11 Gewinnermittlung § 4 Abs.3 EstG wurde um den Kontenbereich 4000:4099 Stoffkosten ergänzt.

1.4.3. Bilanz-Gliederungen EÜR SKR13

Mit diesem Update wurden verschiedene Korrekturen in den Bilanz-Gliederungen 110 EÜR Taxonomie und 113 EÜR vorgenommen.

Kontenumgliederungen:

Die Konten 9916 bis 9919 wurden in die Position Saldo statistische Konten umgegliedert.

9916	Hinzurechnung Investitionsabzugsbetrag § 7g Abs. 2 EStG aus dem 2. vorangegangenen Wirtschaftsjahr, außerbilanziell (Haben)
9917	Hinzurechnung Investitionsabzugsbetrag § 7g Abs. 2 EStG aus dem 3. vorangegangenen Wirtschaftsjahr, außerbilanziell (Haben)
9918	Rückgängigmachung Investitionsabzugsbetrag § 7g Abs. 3, 4 EStG im 2. vorangegangenen Wirtschaftsjahr
9919	Rückgängigmachung Investitionsabzugsbetrag § 7g Abs. 3, 4 EStG im 3. vorangegangenen Wirtschaftsjahr

Korrekturen in Gliederung 113

Die doppelte Zuordnung des Kontos 1511 Forderungen aus Umsatzsteuer-Vorauszahlungen und 5105 Umsatzsteuerverbindlichkeiten Vorjahr wurde bereinigt.

Korrekturen in Gliederung 110

Das Konto 4713 Internetkosten wird nun korrekt in der Position Ausgaben für Telekommunikation ausgewiesen.

1.4.4. Programmverbindung EÜR - SKR03, SKR570, SKR580, SKR585

In Position 9925511 wurde die Kontenzuordnung auf 2747-2747 (statt zuvor 4982-4986) korrigiert.

Wichtiger Hinweis zur Aktualisierung der Importdateien.

Der Import der BWA- und Bilanzgliederungen sowie der Programmverbindungen erfolgt nicht automatisch.

Die Aktualisierung bitte manuell über Import Modellkontenrahmen (**Menü: Extras | Import | Modellkontenrahmen**) vornehmen.

1.4.5. Darstellung Unterkonten bei Auswertungen mit Sphären

Die Darstellung von Unterkonten bei Gliederungen mit Sphären (SKR42) wurde korrigiert. Die zugehörigen Kontobezeichnungen werden nun wieder angezeigt.

1.4.6. E-Bilanz – Anpassung der Vorschau

Mit diesem Service Release wurde die Verarbeitung der E-Bilanz-Bildschirmvorschau an aktuelle Browsertechnologien angepasst.

Der bisher in roter Schrift angezeigte technische **Hinweis "This site uses XSLT…"** wird dadurch **nicht mehr angezeigt.**

Die Darstellung der E-Bilanz sowie die Druck- und PDF-Ausgabe bleiben unverändert.

1.4.7. E-Bilanz – Anpassungen zur Taxonomie 6.9

- Bei der Übermittlung einer Liquidationseröffnungsbilanz unter der Kerntaxonomie 6.9 kam es zum **Fehler 170125120** bei der ELSTER-Validierung. Die Verarbeitung bzw. Aufbereitung der XBRL-Datei wurde angepasst, sodass Liquidationseröffnungsbilanzen nun wieder ohne Fehlermeldung übermittelt werden können.
- Bei der Übermittlung eines Jahresabschlusses unter der Branchentaxonomie 6.9 / Rechnungslegungsstandard 'Wohnungswirtschaft' kam es zum **Fehler 170185129** bei der Elster-Validierung. Die Verarbeitung bzw. Aufbereitung der XBRL-Datei wurde angepasst, so dass Jahresabschlüsse für die o.g. Branche nun wieder ohne Fehlermeldung übermittelt werden können.

1.4.8. E-Bilanz – Anpassung Prüfung Gesellschafter

Bei der ELSTER-Prüfung der E-Bilanz konnte es vorkommen, dass Fehlermeldungen zu Steuer- oder Identifikationsnummern fälschlicherweise immer demselben Gesellschafter zugeordnet wurden. Zudem konnten im E-Bilanz-Assistenten veraltete oder nicht mehr vorhandene Steuer- bzw. Identifikationsnummern angezeigt werden. Die Verarbeitung wurde angepasst, sodass die aktuellen Gesellschafterdaten berücksichtigt und entsprechende Fehlermeldungen dem tatsächlich betroffenen Gesellschafter zugeordnet werden.

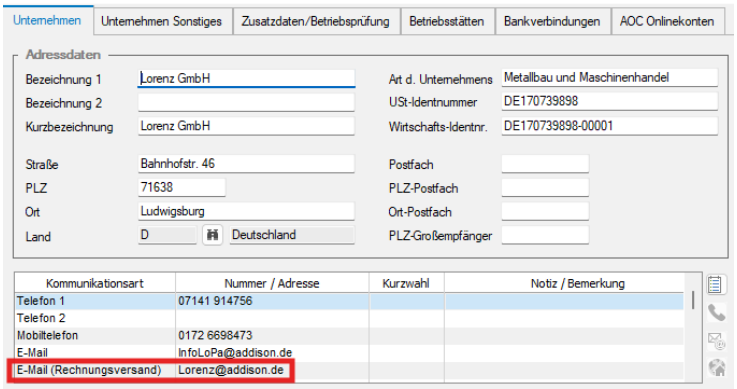
1.4.9. Anpassung des Dialogs der Rechnungsanschrift für die Offenlegung

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben dürfen keine Rechnungen für die Offenlegung mehr auf Dritte (bspw. Steuerberater) ausgestellt werden. Rechnungen werden nur noch auf den Veröffentlichungspflichtigen (das offenlegungspflichtige Unternehmen) ausgestellt.

Aufgrund der Änderung der Webserviceschnittstelle des Bundesanzeiger Verlags wurde der Dialog der Rechnungsanschrift für die Offenlegung angepasst.

Neu:

Zukünftig wird im Offenlegungsdialog das Eingabefeld **"E-Mail für Rechnung"** aus den Mandanten-Unternehmensdaten automatisch gefüllt.



Weitere Änderung:

Die Länge des Firmennamens für die Rechnungsanschrift im Offenlegungsdialogs wurde um 150 Zeichen erweitert

1.4.10. ZäPP-Zahnärztestatistik für die Erhebung 2026

Das Zahnärzte-Praxis-Panel **(ZäPP)** wird ab dem 26. Oktober 2026 durch das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi) im Auftrag der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung (KZBV) als bundesweite Fragebogen-Erhebung durchgeführt.

Die Erhebung 2026 wird somit in dem **Wirtschaftsjahr 2025** durchgeführt.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Programmhilfe zur **ZäPP-Zahnärztestatistik** direkt im Auswahldialog der ZiPP-Ärztestatistik. Für die Nutzung der **ADDISON ZäPP Zahnärztestatistik** müssen das **BWA-Schema 64** mit dem **Spaltenschema 8** aktuell importiert worden sein.

1.4.11. Zipp-Ärztestatistik für die Erhebung 2026

Die ZiPP-Erhebung 2026 startet zu einem späteren Zeitpunkt. Ein genauer Starttermin steht derzeit noch nicht fest. Unabhängig davon stellen wir Ihnen die ADDISON ZiPP-Ärztestatistik bereits mit der Hauptversion 1-2027 zur Verfügung.

1.4.12. ADDISON Monatsreporting

Im ADDISON Monatsreporting wurden die Bezeichnungen in der ABC-Analyse vereinheitlicht

und verständlicher gestaltet:

- In der ABC-Analyse der Lieferanten wurde die Überschrift in **Prozentuale Verteilung der Umsätze auf A-, B- und C-Lieferanten** geändert.
- Dieselben Anpassungen wurden ebenfalls in der ABC-Analyse der Kunden vorgenommen.

Weiterhin wurden die Liquidität um fehlenden Positionswerte korrigiert.

1.4.13. Stammdaten Lieferantenkonten für Auslandszahlungsverkehr

Neue Felder für Bankcode-Typ und Routing-Nummer

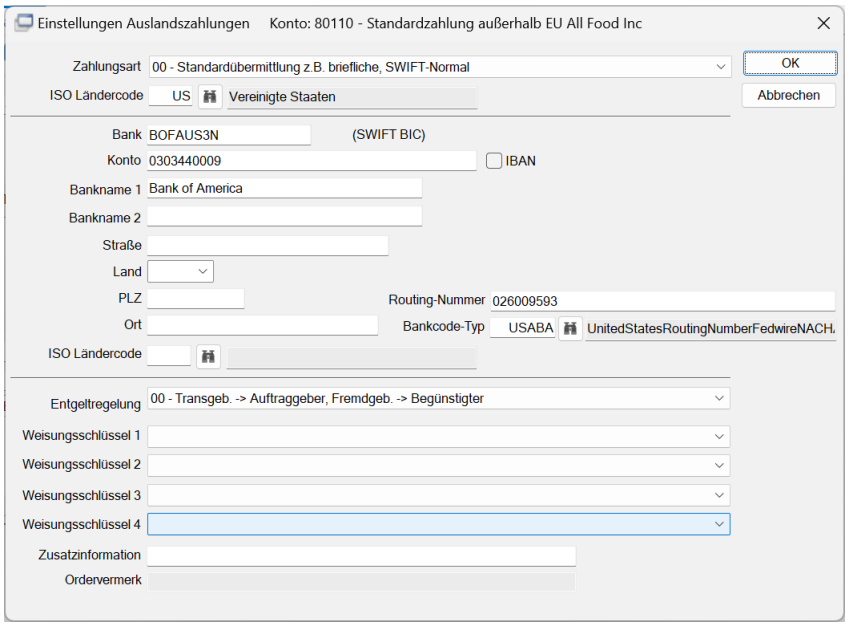
Manche Banken des Zahlungsempfängers – z. B. ein Teil der US-Banken – sind nicht eindeutig über SWIFT/BIC erreichbar. Für diese wird zusätzlich ein **Bankcode-Typ mit Routing-Nummer benötigt** (z. B. die ABA Routing Number).

Bisher (für das DTAZV Format) konnten diese Angaben, mit // getrennt, im Feld **Bankname** oder im Feld **Zusatzinformation** zur Weisung erfasst werden. Da diese Angaben im neuen XML-basierten Folgeformat künftig strukturiert ausgegeben werden müssen, stehen im **AZV-Dialog** der **Lieferantenkonten** zwei neue Felder zur Verfügung
(Stammdaten | Lieferantenkonten | Karteikartenreiter Zahlungs- und Mahnkonditionen | Schaltfläche AZV Daten):

- Bankcode-Typ
- Routing-Nummer

Bitte übertragen Sie Ihre bisherigen Angaben zu **Bankcode-Typ** und **Routing-Nummer** ohne Trennzeichen in die neuen Felder, damit diese weiterhin korrekt in der Auslandszahlungsdatei (XML Format) übermittelt werden.

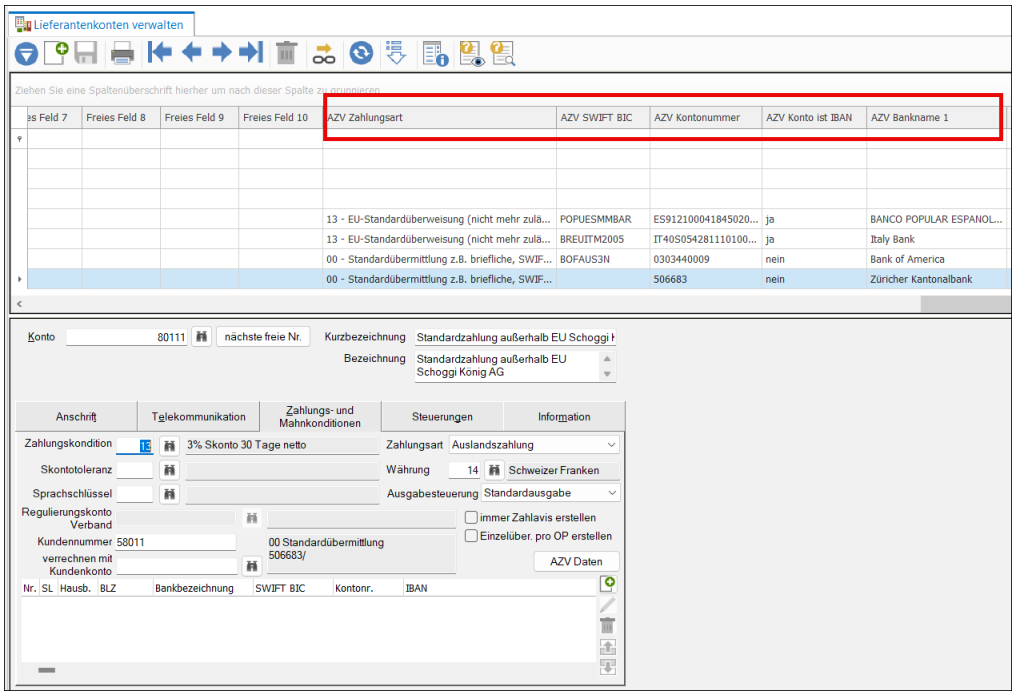
Über die nachfolgend beschriebene neue Listenanzeige der Lieferantenkonten können Sie die AZV Stammdaten der Lieferantenstammdaten kontrollieren.



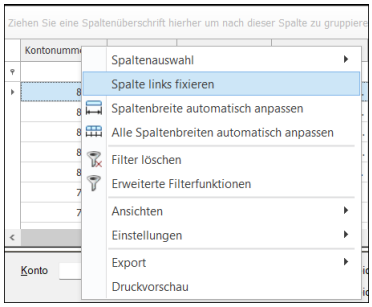
1.4.14. Lieferantenkonten Tabellarische Kontenansicht - künftig mit AZV-Stammdaten

Mit diesem Update stellen wir zusätzlich eine Erweiterung der Listenanzeige bei den Personenkonten zur Verfügung.

Hierbei werden alle Felder aus dem AZV-Dialog an die Liste angefügt. Damit lassen sich die AZV-Stammdaten künftig besser verwalten, kontrollieren und auch exportieren.



Tipp: Klicken Sie jeweils auf die Spaltenüberschriften **Kontonummer** und **Kontenkurzbezeichnung** und fixieren Sie diese über das Kontextmenü (rechte Maustaste) mit dem Menüeintrag **Spalte links fixieren**. So behalten Sie beim Scrollen die neuen AZV-Spalten besser im Blick.



1.4.15. Änderung bei der Bereitstellung von SRZ-Kontoauszügen an ADDISON Direkt

Die Option zur Aktivierung der Bereitstellung **von SRZ-Kontoauszügen** an **ADDISON-Direkt** wurde im Bereich **Mandantenbankverbindung** vorübergehend deaktiviert. Hintergrund ist, dass die zugehörige Sendefunktion aktuell nicht zur Verfügung steht.

1.4.16. Korrektur Anzahlungsketten automatische Umbuchungen

Bei der Verbuchung von Anzahlungsketten mit der Variante **Zuwachs, Debitor an Angeforderte Anzahlungen** wurden ab der 2. Zahlung auf einen Offenen-Posten fehlerhafte Umbuchungen

erstellt. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

1.5. ADDISON Controlling 7.18.2

1.5.1. Erweiterung Fibu-Pflegeprogramm

In der Finanzbuchhaltung gibt es im Pflegeprogramm “Kontenzuordnung aus Controlling holen” die Option “Kostenstelleneingabepflicht setzen”. Es wird nun zusätzlich die Option “Kostenstelleneingabepflicht entfernen” angeboten.

1.5.2. Jobkette als pdf um Monatszeitraum erweitert

Die PDF-Ausgabe in der Jobkette wurde erweitert. In der Bezeichnung der PDF erscheint nun zusätzlich der Auswertungsmonat.

1.5.3. Liquiditätsvorschau: Vorbelegung Forderungen und Verbindlichkeiten

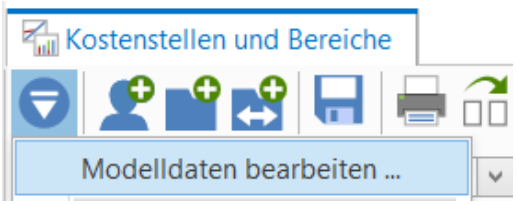
Bei der Neuanlage von Mandanten kam beim Öffnen der Liquiditätsvorschau der Hinweis das "… noch nicht alle Liquiditätsschlüssel für Forderungen und Verbindlichkeiten" hinterlegt sind. Die Liquiditätsschlüssel sind bei einer Neuanlage nun mit 100% im ersten Monat vorbelegt, so dass sich die Liquiditätsvorschau ohne diese Meldung öffnen lässt und alle Werte aus Forderungen und Verbindlichkeiten sofort in die Liquiditätsvorschau einfließen. Die Liquiditätsschlüssel sind danach mandantenspezifisch anzupassen.

1.5.4. Meldung zur Neuberechnung Fixkosten unterdrückbar

Werden die Fixkosten im Zeilenstamm geändert, dann kommt bei jeder Speicherung die Meldung "Der Fixkostenanteil wurde geändert. Möchten Sie eine Neuberechnung der Planwerte vornehmen?". Diese Meldung kann unterdrückt werden, wenn im Firmenstamm die Option " Meldungen bei manueller KSt/Zeilen-Neuanlage deaktivieren" aktiviert ist. Achtung: Es erfolgt dann keine Neuberechnung der Fixkosten. Wenn alle Anpassungen erfolgt sind, ist anschießend das Pflegeprogramm "Fixkostenanteil für alle Pläne neu rechnen" durchzuführen.

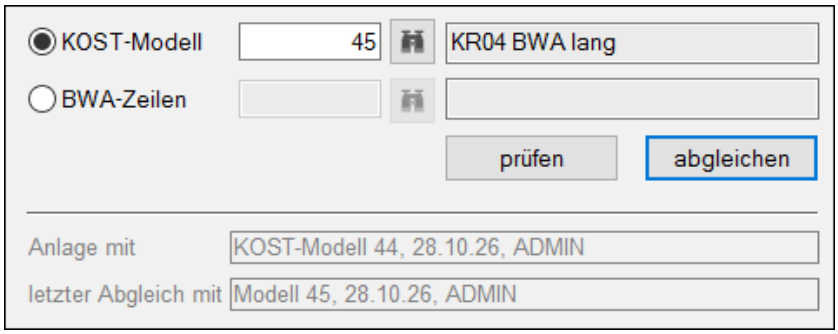
1.5.5. Modelldaten bearbeiten vereinheitlicht

Der Aufruf der Modelldatenbearbeitung wurde vereinheitlicht. Die Modelldaten werden nun in allen Fällen über das linke Symbol und "Modelldaten bearbeiten …" aufgerufen.



1.5.6. Firmenstamm: Anzeige zu Modellanlage und -abgleich

Im Firmenstamm wird nun angezeigt, mit welchem Modell der Mandant angelegt und zuletzt abgeglichen wurde.



1.6. ADDISON Steuern Einkommensteuer 9.18.2

1.6.1. Anlage V – Abschreibungen und Teilberechnung

Degressive Gebäudeabschreibung nach § 7 Abs. 5a EStG

Die Erfassung und Berechnung der degressiven Gebäudeabschreibung wurde ab dem Veranlagungszeitraum 2023 für Herstellungs- und Anschaffungsfälle überarbeitet.

Im Dialog zur Sonderabschreibung nach § 7b EStG steht Ihnen zusätzlich das Feld „Baubeginn“ zur Verfügung. Baubeginn und Bauantrag werden bei der Übergabe in die reguläre Abschreibungsberechnung getrennt berücksichtigt. Bestehende Angaben werden im Herstellungsfall entsprechend übernommen. Bei Anschaffungsfällen wurden die Prüfungen zum Kaufvertragsdatum und zum Fertigstellungsjahr angepasst. Das Feld „Fertiggestellt“ ist hierfür zur Eingabe freigegeben.

Bitte beachten Sie: Ist bei einem Anschaffungsfall kein Fertigstellungsjahr eingetragen, erfolgt die Berechnung unter der Annahme, dass Fertigstellungsjahr und Kaufjahr übereinstimmen. Ein entsprechender Hinweis macht Sie darauf aufmerksam.

Anzeige des Abschreibungsverlaufs

Beim Aufruf beziehungsweise nach einer Neuberechnung des Abschreibungsverlaufs wird der aktuelle Veranlagungszeitraum in den sichtbaren Bereich gerückt. So können Sie von dort aus bequem zu den Vorjahren und den Folgejahren navigieren.

Kürzung der Werbungskosten

Ab dem Veranlagungszeitraum 2025 werden Kürzungen der Werbungskosten aufgrund von Eintragungen in den Zeilen 87 und 88 zusätzlich in der Teilberechnungsliste ausgewiesen. Eine eigene Zeile mit Prozentsatz und Kürzungsbetrag macht die Ermittlung des Überschusses nachvollziehbar. Die Berücksichtigung in der Berechnung war bereits bisher gegeben.

1.6.2. Anlage N – Lohnsteuerbescheinigung

Arbeitslohn für mehrere Jahre

Ab dem Veranlagungszeitraum 2025 wurde die Rundung von Beträgen in Zeile 10 der Lohnsteuerbescheinigung überarbeitet. Eingaben mit Nachkommastellen werden für die Übernahme in die Anlage N und die ELSTER-Übermittlung korrekt gerundet.

Auch die Rundung bei gleich hohen Beträgen mit Nachkommastellen in den Zeilen 3 und 10 wurde korrigiert. Der bisherige Berechnungshinweis, ausschließlich Beträge ohne Nachkommastellen zu erfassen, entfällt.

Negativer Bruttoarbeitslohn

Die Erfassung eines negativen Bruttoarbeitslohns in Zeile 3 der Lohnsteuerbescheinigung löst ab dem Veranlagungszeitraum 2025 keinen unzutreffenden Berechnungsfehler mehr aus.

Versorgungsbezüge

Werden zwei Versorgungsbezüge innerhalb einer Lohnsteuerbescheinigung erfasst, werden ab dem Veranlagungszeitraum 2025 keine fehlerhaften Restbeträge von 1 Euro beim Arbeitslohn, beim Arbeitnehmer-Pauschbetrag oder im Zusammenhang mit dem Altersentlastungsbetrag mehr ausgewiesen.

1.6.3. Anlage AGB – Außergewöhnliche Belastungen

Begrenzung der Erfassungszeilen

Die Begrenzung auf maximal 99 Einträge wird nun auch dann berücksichtigt, wenn innerhalb der Liste eine bestehende Zeile ausgewählt wird. Ist die Höchstzahl erreicht, können keine weiteren Zeilen neu angelegt oder kopiert werden.

1.6.4. Anlage KAP – Kapitalerträge

Mehrfacherfassung beim Widerruf des Antrags auf tarifliche Besteuerung

Ab dem Veranlagungszeitraum 2026 wurde die Erträgnisaufstellung um die Mehrfacherfassung des Widerrufs des Antrags auf tarifliche Besteuerung im Bereich Zeile 32f erweitert. Die Übernahme beim Jahreswechsel von 2025 auf 2026 sowie die Anpassung bestehender Daten im Veranlagungszeitraum 2026 wurden entsprechend berücksichtigt.

Sparer-Pauschbetrag bei geschiedenen Steuerpflichtigen

Für den Veranlagungszeitraum 2025 wurde eine fehlerhafte Berücksichtigung des Sparer-Pauschbetrags eines früheren Ehepartners bei tariflich besteuerten Kapitalerträgen korrigiert.

1.6.5. Anlage § 32c EStG

Hinweis zur elektronischen Übermittlung

Für den Veranlagungszeitraum 2025 wurde der Hinweis zu Zeile 5 ergänzt. Er erläutert, dass die Anlage nur dann über ELSTER übermittelt wird, wenn dort ein Betrag für die Tarifermäßigung erfasst ist.

Bitte beachten Sie: Eine fehlende Eintragung in Zeile 5 führt nicht zu einem ELSTER-Fehler. Bitte prüfen Sie deshalb bei ausgefüllter Anlage, ob der erforderliche Betrag eingetragen ist.

Vollständiger Formulardruck

Beim Druck der Anlage § 32c EStG für den Veranlagungszeitraum 2025 werden nun beide Seiten ausgegeben. Der bisher bereits vollständige PDF-Druck bleibt unverändert.

1.6.6. Anlage Kind

Manueller Entlastungsbetrag für Alleinerziehende

Ein für den Veranlagungszeitraum 2025 manuell erfasster Entlastungsbetrag für Alleinerziehende wird nun korrekt gespeichert. Dies betrifft beispielsweise Fälle, in denen ein Ehepartner im laufenden Veranlagungszeitraum verstorben ist.

1.6.7. Digitale Steuerakte – Zusammenarbeit mit der Einkommensteuer

Automatische Anlage benötigter Formulare

Werden in der Digitalen Steuerakte Belege zu einer Kategorie hinzugefügt, für die im Einkommensteuerfall noch kein Formular vorhanden ist, wird das zugehörige Formular bei der Synchronisation automatisch angelegt. Dies betrifft beispielsweise die Anlage AGB bei Belegen zu außergewöhnlichen Belastungen.

Wiederherstellung fehlender Kategorien

Durch das Löschen von Formularen oder Unterformularen konnten in betroffenen Fällen auch zugehörige Kategorien der Digitalen Steuerakte verloren gehen. Mit diesem Update werden fehlende Kategorien für die Anlagen N und R durch eine Datenkonvertierung wiederhergestellt.

1.7. ADDISON Einheitlich und gesonderte Feststellungserklärung 9.18.2

1.7.1. Korrektur zur Berechnung nach § 15a EStG

Werden im WJ Gewinne erzielt und aus den vorangegangenen WJ ausgleichsfähige Verluste aufgrund Kapitals vorliegen, wird jetzt nach § 15a Abs.3 S.4 EStG der Gewinn aus Einlageminderung vom lfd. Gewinn abgezogen. Damit wird in dem Bereich die Verlustverrechnung wieder korrekt berechnet.

1.8. ADDISON ELSTER neue Elster Version (Eric 44.3.6.0)

Bestandteil von diesem Update ist die neue Elster Version der Finanzverwaltung (Eric 44.3.6.0).

2. ADDISON Software

2.1. ADDISON Software 10.18.3 (Update 42.2026)

2.1.1. Unabsichtliches Löschen von Kategorien in der Digitalen Steuerakte

Beim Entfernen von bestimmten Unterformularen in der Einkommensteuer (wie beispielsweise einer Lohnsteuerbescheinigung in der Anlage N) konnte es dazu kommen, dass die korrespondierende Kategorie in der Digitalen Steuerakte automatisch entfernt wurde. In der Folge waren die Belege aus der gelöschten Kategorie leider endgültig entfernt und nicht mehr aufrufbar.

2.1.2. Verbesserte Stabilität der automatischen Nachrichtenverarbeitung

Bei der Verarbeitung großer Nachrichten und Multipart-Nachrichten, beispielsweise Kasse-Rückbuchungen oder DocumentStack-Belegstapeln, konnten unter bestimmten Bedingungen Fehler auftreten, die zu einer verzögerten oder ausbleibenden Verarbeitung führten. Infolgedessen wurden Nachrichten in die Warteschlange der nicht verarbeitbaren Nachrichten verschoben, was eine manuelle Bereitstellung zur Verarbeitung erforderlich machte. Mit dem Update wurden entsprechende Korrekturen umgesetzt.

2.2. Service Release ADDISON Software 10.18.2.1

2.2.1. Übermittlung von SRZ Kontoumsätze an ADDISON Direkt Online Banking

Aus technischer Notwendigkeit wurde die Funktion zur Übertragung von Service-RZ-Kontoumsätzen an das ADDISON Direkt Online Banking vorübergehend deaktiviert.

Die Bereitstellung der Kontoumsätze vom Service-Rechenzentrum bleibt hiervon unberührt.

Lediglich die Weiterleitung der Kontoumsätze an ADDISON Direkt Online Banking ist derzeit nicht möglich.

Wir arbeiten bereits an der Wiederherstellung der Funktion und werden diese schnellstmöglich wieder zur Verfügung stellen.

2.2.2. Start des SRZ-Auftragsmamagers war teilweise nicht möglich

Der SRZ-Auftragsmanager kann wieder gestartet werden. Fehlen technische Voraussetzungen, wird ein entsprechender Hinweis eingeblendet.

2.3. ADDISON Software 10.18.2 (Update 39.2026)

2.3.1. Neues BBS-Attribut für Onlineprodukte

Im Projekt **ADDISON OneClick** steht ein neues BBS-Attribut **ADDISON Online | WK Onlineprodukte - Kaufen, Kündigen, Ändern** zur Verfügung.

Ist diese Berechtigung gesetzt, können Benutzer in **ADDISON Online unter Kanzlei | WK Onlineprodukte** Produkte kaufen, kündigen und ändern.

Ist die Berechtigung nicht gesetzt, steht der Bereich ausschließlich lesend zur Verfügung. Der Aufruf des ADDISON Campus bleibt weiterhin möglich.

Die Berechtigung ist standardmäßig aktiviert, sodass sich für bestehende Benutzer zunächst keine Änderungen ergeben. Sofern gewünscht, können die entsprechenden Einschränkungen über die Berechtigungen im BBS eingerichtet werden.

2.3.2. ADDISON Direkt

Die Bezeichnung ADDISON OneClick wird in den relevanten Bereichen der Software durch ADDISON Direkt ersetzt.

Damit werden die in der Anwendung angezeigten Namen und Bezeichnungen an die aktuelle Produktbenennung angepasst. Die Funktionalität der betreffenden Bereiche bleibt unverändert.

2.3.3. Office Manager - Benachrichtigungen

Zur besseren Übersichtlichkeit werden künftig Benachrichtigungen, die über den **SetCheckpointCommand** erzeugt werden, nicht mehr im Office Manager unter **ADDISON OneClick | Daten** als Eintrag gespeichert.

2.3.4. ADDISON DataCube

Das DataCube-Frontend wurde umfassend überarbeitet und weiter verschlankt. Die Oberfläche wurde übersichtlicher gestaltet und die Auswahl der Datenbereiche in Fachbereiche gegliedert. Die Anmeldung am Microsoft SQL Server wurde an die Bedienlogik des Microsoft SQL Server Management Studio angepasst und vereinfacht. Für die Verbindung zum Microsoft SQL Server wird nun zusätzlich die Windows-Authentifizierung unterstützt. Die Windows-Authentifizierung ermöglicht die Verbindung zur SQL-Server-Instanz und administrative Tätigkeiten. Für die Anlage einer DataCube-Datenbank sowie die Durchführung von Datenaktualisierungen werden weiterhin SQL-Benutzer mit entsprechenden Berechtigungen benötigt. Die Auswahl vorhandener SQL-Datenbanken wurde überarbeitet (Auswahlmenü mit Aktualisierungsfunktion). Die Protokollierung von Datenaktualisierungen wurde deutlich erweitert und in ein eigenes Protokollfenster ausgelagert. Dadurch stehen detailliertere Informationen zur Analyse von Datenabrufen und Aktualisierungsvorgängen zur Verfügung.



Die Daten der Tabelle "Zahlungskonditionen" (ZKD) stehen aufgrund von Anpassungen im zugrunde liegenden Datenmodell aktuell noch nicht im ADDISON DataCube zur Verfügung. Die Bereitstellung erfolgt mit einer zukünftigen Erweiterung des Datenmodells. Bis dahin können ZKD-basierte Auswertungen nicht genutzt werden.

2.3.5. Microsoft Power BI®

Es wurden neue Versionen der Berichtsvorlagen bereitgestellt. Aufgrund der technischen Bereitstellung als Microsoft Power BI® Desktop Vorlage (PBIX) stehen die nachfolgenden Anpassungen ausschließlich in neu auf Basis dieser Vorlagen erstellten Berichten zur Verfügung. Um die Änderungen nutzen zu können, müssen neue Berichte auf Basis der aktualisierten Vorlagen erstellt werden. Individuelle Anpassungen, die in bereits vorhandenen Power BI® Berichten

vorgenommen wurden, werden dabei nicht automatisch übernommen und müssen bei Bedarf manuell nachgezogen werden.

Im Berichtspaket **Lohn & Gehalt**, Kapitel **Bearbeitungsstatus** wurde die Kennzahl **Anzahl Abrechnungen** wurde auf den Status "**abgerechnet**" eingeschränkt. Auf der Berichtsseite **Status** wird der Status "nicht benötigt“ nicht mehr ausgewertet. In den Auswertungen der Lohnbewegungen werden Datensätze mit dem Status "n. abger." nicht mehr berücksichtigt. Die Bezeichnungen der Kacheln "Anzahl Personal aktiv" und "Anzahl Personal gesamt" wurden überarbeitet. Im Kapitel **Personalstatistik** wurde die Berechnung der Kachel "Anzahl aktive Beschäftigte" überarbeitet und die Auswirkungen von Filtern auf diese Kennzahl angepasst. Im Kapitel **Qualitätssicherung** verwenden die Visualisierungen zur Entgelttransparenz nun die tatsächliche Bezeichnung des Tätigkeitsschlüssels aus dem Personalstamm. Für Beschäftigte ohne hinterlegten Tätigkeitsschlüssel wird ein entsprechender Hinweis ausgegeben. Die Berufsbezeichnung wurde zusätzlich in die Personalliste aufgenommen. Im Kapitel **Prüfungsvorbereitung** wurde die Prüfung der Abrechnungswerte für geringfügig Beschäftigte von Gesamtbrutto auf SVBruttoUngek umgestellt. Die Mandantenfilterung in der Auswertung zur Praktikantenvergütung (Entgelt ja/nein) wurde korrigiert.

Im Berichtspaket **Finanzbuchhaltung/Jahresabschluss** wurden die Bezeichnungen der Herkunftskennzeichen von "SMART Connect" auf "ADDISON Direkt Belegmanagement" geändert. Im Kapitel **Status und Qualität FiBu** wurde der Slicer "Kontenrahmen" auf der Berichtsseite **Wirtschaftsjahre Überblick** korrigiert. Im Kapitel **FiBu-Details** wurde die Sortierung Summe JVKZ auf den Berichtsseiten **JVKZ Soll - Debitoren** und **JVKZ Haben - Kreditoren** auf "nach Wirtschaftsjahr" umgestellt.

2.3.6. DIVA

DIVA-Abruf war gestört

Der DIVA-Abruf ist nicht mehr gestört die Finanzverwaltung hat eine Korrektur vorgenommen. Die Finanzverwaltung hat am 21. September eine Änderung am DIVA-Abruf vorgenommen. Nach der ELSTER-Dokumentation sollte diese Anpassung erst mit der nächsten ELSTER-Version wirksam werden. Die Finanzverwaltung hat am 22.September eine Korrektur vorgenommen. Anwender melden uns, dass der DIVA-Abruf wieder korrekt funktioniert.

Die erforderlichen Anpassungen, die mit der nächsten Elster-Version vorgenommen werden, berücksichtigen wir bereits mit diesem Update. Zugleich stellen wir die Kompatibilität mit der kommenden Elster-Version sicher.

2.4. ADDISON Software 10.18.1 (Update 37.2026)

2.4.1. Fernwartungssoftware: neue Version

Mit dieser Aktualisierung stellen wir Ihnen eine neue Version der Fernwartungssoftware (**TeamViewer 15.81.5**) zur Verfügung.

3. ADDISON Kanzleiorganisation

3.1. ADDISON Kanzleiorganisation 7.18.3 (Update 42.2026)

3.1.1. Fakturierung - Freigabe ADDISON Direkt / E-Mail

Nach einem Serverumzug konnte es vorkommen, dass Rechnungen beim Versand über **Kanzlei | Fakturierung | ADDISON Direkt/E-Mail** nicht gefunden und daher nicht versendet wurden.

Dieses Verhalten wurde korrigiert.

3.2. ADDISON Kanzleiorganisation 7.18.2 (Update 39.2026)

3.2.1. Kanzlei Extras - Massenänderung Auftragsbestand

Die Funktion **Massenänderung Auftragsbestand** wurde überarbeitet. Das Feld **Tätigkeit endet am** kann künftig auch für mehrere oder alle ausgewählten Tätigkeiten in einem Schritt gesetzt werden.

Zusätzlich wurde der Dialog vereinfacht und übersichtlicher gestaltet. Nicht mehr benötigte Eingabemöglichkeiten wurden entfernt, sodass die Massenänderung nun klarer und benutzerfreundlicher durchgeführt werden kann.

3.2.2. ANKÜNDIGUNG: DocuWare - automatische Archivierung von E-Rechnungen

Mit einem geplanten Update Ende Oktober wird die Archivierung von E-Rechnungen (ZUGFeRD und XRechnung) in DocuWare verbessert und vollständig automatisiert.

Was ändert sich?

Bisher wurde bei der Erstellung einer E-Rechnung lediglich die temporär erzeugte PDF-Datei archiviert. Die tatsächlich an den Mandanten übermittelte und validierte E-Rechnung wurde standardmäßig nicht in DocuWare abgelegt.

Nach dem Update wird die fertige E-Rechnung automatisch in DocuWare archiviert, sobald sie erfolgreich erstellt, validiert und dem Mandanten bereitgestellt wurde. Dabei wird nur noch die finale E-Rechnung archiviert, nicht mehr die zuvor erzeugte PDF-Datei. Es werden ausschließlich gültige und erfolgreich erzeugte E-Rechnungen archiviert.

Für klassische PDF-Rechnungen ändert sich nichts. Diese werden weiterhin direkt bei der Honorarschreibung archiviert.

Was müssen Sie prüfen?

Damit die automatische Archivierung funktioniert, sollten Sie vor dem Update folgende Punkte kontrollieren:

- **Kanzleioption „Archivieren“**
  Die Option „Archivieren“ muss in den Kanzleioptionen aktiviert sein.
  Ist die Option deaktiviert, erfolgt weiterhin keine automatische Archivierung.
  (Aufruf: Kanzlei | Stammdaten | Kanzleidaten | Schaltfläche: Optionen … | Register:

Fakturierung | Gruppe: Druckaufbereitung)

- **DocuWare-Zugang für den BBS-Benutzer ADMIN**
  Der Benutzer ADMIN benötigt einen gültigen DocuWare-Zugang mit verfügbarer DocuWare-Lizenz.
  Die Archivierung erfolgt automatisch im Hintergrund durch den ADDISON Scheduler und daher ausschließlich über den Benutzer ADMIN.
  (Aufruf: Mandant | Menü: DocuWare Recherche | DocuWare Konfiguration | Abschnitt: Benutzerspezifische Einstellungen für 'ADMIN')

Was passiert im Fehlerfall?

Der Archivierungsstatus wird weiterhin im Rechnungsausgangsbuch angezeigt. Mit dem Update wird für eine E-Rechnung dort künftig der Archivierungsstatus der fertigen E-Rechnung ausgewiesen. Sollte die automatische Archivierung einmal fehlschlagen, kann sie dort jederzeit manuell angestoßen werden.

Kein Handlungsbedarf besteht, wenn …

- die Archivierung der E-Rechnung über den Rückkanal bereits bei Ihnen eingerichtet wurde. Sie nutzen dann bereits den zukünftigen Standard.
- Sie keine automatische Archivierung wünschen und die Kanzleioption „Archivieren“ deaktiviert haben. In diesem Fall bleibt das bisherige Verhalten unverändert.

Empfehlung: Prüfen Sie vor dem Update die Aktivierung der Archivierungsoption sowie die DocuWare-Berechtigung und -Lizenz des BBS-Benutzers ADMIN. Weitere Maßnahmen sind nicht erforderlich.

3.3. ADDISON Kanzleiorganisation 7.18.1 (Update 37.2026)

3.3.1. Allgemeines

Mit dieser Version wird eine technische Erweiterung im Bereich der ADDISON Kanzleiorganisation ausgeliefert. Die Benutzeroberfläche und Bedienung der ADDISON Kanzleiorganisation sind davon nicht beeinflusst.

4. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung

4.1. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.105 (Update 42.2026)

4.1.1. Fehlermeldung im Rahmen des ELStAM-Meldelaufes

In bestimmten Konstellationen konnte es im Rahmen des ELStAM-Meldelaufes zu nachfolgender Fehlermeldung kommen "Bei AG-Steuernummernwechsel ist ein Datum (immer nur der letzte eines Monats möglich) auf der Maske Mandantenstamm | DFÜ | ELStAM | Datum für Ab- und anschließende Anmeldung zum Folgetag einzutragen.", obwohl kein AG-Steuernummernwechsel vorliegt. Das Verhalten tritt mit der aktuellen Programmversion nicht mehr auf, ggf. ist der ELStAM-Meldelauf mit der aktuellen Programmversion nochmals zu wiederholen.

4.1.2. Berücksichtigung der Elterneigenschaft in der Pflegeversicherung

Mit der aktuellen Programmversion wurde die Verarbeitung von Rückmeldungen zur Elterneigenschaft angepasst. Bisher konnte es in bestimmten Konstellationen vorkommen, dass eine im Rahmen des DaBPV-Meldeverfahrens gemeldete Elterneigenschaft auch für Abrechnungszeiträume vor dem Gültigkeitsdatum lt. Meldung berücksichtigt wurde. Dadurch wurde die Befreiung vom Pflegeversicherungszuschlag unter Umständen bereits in historischen Abrechnungsmonaten angewendet.

Mit der Korrektur wird die Elterneigenschaft nun erst ab dem von der Behörde zurückgemeldeten Gültigkeitsdatum berücksichtigt. Das Kennzeichen „Kinder für Befreiung PV-Zuschlag“ wird automatisch erst dann gesetzt, wenn dieses Datum erreicht ist.

Die Änderung betrifft ausschließlich Fälle, in denen die Elterneigenschaft über eine DaBPV-Rückmeldung mit zukünftigem oder rückwirkendem Gültigkeitsdatum übermittelt wird.

Hinweis: Wurde die Elterneigenschaft in der Vergangenheit aufgrund dieses Fehlverhaltens bereits vor dem Gültigkeitsdatum berücksichtigt, erfolgt keine automatische Korrektur bereits abgerechneter Zeiträume in ADDISON. Betroffene Abrechnungsmonate sind durch eine manuelle Rückrechnung mit der aktuellen Programmversion zu korrigieren.

4.1.3. Bauhauptgewerbe: Berechnung Urlaubstagessatz für gewerbliche AN im Auslernjahr/Jugendliche

Nach Klarstellung durch SOKA-BAU erfolgt die Berechnung des Urlaubstagessatzes für gewerbliche AN im Auslernjahr bzw. Jugendliche zukünftig immer anhand der nachfolgenden Formel (und nicht anhand einer Durchschnittsberechnung aufgrund der gespeicherten Werte unter Stammdaten | Personal | Schn.), wenn programmseitig noch keine 65 lohnzahlungspflichtigen Tage (13 Wochen) seit Beginn der Beschäftigung vorliegen.

Aktueller Stundenlohn x 8 Stunden + 25% Zusätzliches Urlaubsgeld

Die Änderung soll dazu beitragen, dass die betroffenen Arbeitnehmer auch dann einen adäquaten Urlaubstagessatz erhalten, wenn sie bereits innerhalb der ersten 13 Wochen der Beschäftigung Urlaub nehmen.

Bisher wurde diese Formel für die gewerblichen AN im Auslernjahr bzw. Jugendliche nur im

Eintrittsmonat der Beschäftigung angewendet.

4.2. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.104

4.2.1. Programmabstürze bei Änderung von Personalstammdaten

In bestimmten Konstellationen konnte es bei bestimmten Änderungs- und Verarbeitungsprozessen von Personalstammdaten zu einem unerwarteten Programmabbruch kommen. Das Verhalten tritt mit der aktuellen Programmversion nicht mehr auf.

Betroffen waren unter anderem folgende Situationen:

- rückwirkende Änderungen im Zusammenhang mit Dienstwagen
- rückwirkende Änderungen der Elterneigenschaft
- das Einlesen von ELStAM-Rückmeldungen über das Meldecenter

4.2.2. Bauhauptgewerbe: Berücksichtigung der Urlaubslohnarten in den Durchschnitten (11, 12 und 13)

Die Urlaubslohnarten in der Tarifbindung Bauhauptgewerbe (Basis-Lohnarten 4001, 4002 und 4004 bzw. individuelle Lohnarten mit den Verarbeitungen Urlaub Vorjahr, Urlaub Vor-Vorjahr und Urlaub lfd. Jahr) beinhalten in einer Lohnart neben dem lfd. Entgelt auch einen Anteil Zusätzliches Urlaubsgeld (Einmalbezug).

Der Anteil Zusätzliches Urlaubsgeld (Einmalbezug) wird zukünftig automatisch nicht in die Durchschnitte für Urlaub (11), Krankheit (12) und Feiertag (13) gespeichert, sofern die entsprechenden Urlaubslohnarten in der Lohnartensteuerung in diese Durchschnitte eingesteuert sind!

4.3. Service Release ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.103

4.3.1. Unternehmensnummer Mandantenstamm BG/UV

Die Unternehmensnummer (Stammdaten | Mandant | BG/UV) wird in der Version ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.102 nicht mehr dargestellt und verarbeitet. Dies führt zu verschiedenen Hinweismeldungen, sowie fehlerhafter Dateierstellung u.a. bei der unterjährigen Erstellung der 92-er Meldungen und Lohnnachweise. Dieses Verhalten wurde berichtigt.

4.4. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.102 (Update 39.2026)

4.4.1. Lohnjournal: Ausweis Abzüge/Zuzahlungen

Abzüge/Zuzahlungen werden im Lohnjournal unter Steuerungsdaten | Jobs wieder korrekt ausgewiesen.

4.4.2. Bezeichnung für Tätigkeitsschlüssel 71104 Geschäftsführer/-in

Die Bezeichnung "Geschäftsführer/-in" wird unter Stammdaten | Personal | Soz.-1 für Tätigkeitsschlüssel 71104 wieder korrekt gespeichert. Die Bezeichnung "Geschäftsführer/-in" muss für den Tätigkeitsschlüssel 71104 mit der aktuellen Programmversion nochmals neu ausgewählt

und gespeichert werden (ggf. per Rückrechnung korrigiert werden für bereits abgerechnete Abrechnungsversionen seit Programmversion 5.8.100).

4.4.3. Bauhauptgewerbe: Feld "Lohngruppe" kein Pflichtfeld bei Ausschluss Meldeverfahren

Das Feld "Lohngruppe" im Bauhauptgewerbe unter Stammdaten | Personal Bau | Bau Pers.-1 ist kein Pflichtfeld bei aktiviertem Ausschluss des ZVK-Meldeverfahrens (z. B. bei Entsendebetrieben unter Stammdaten | Mandant | Bau/ZVK).

4.4.4. Baugewerbe: keine Lohnersatzleistungen während Saison-Kug bei Ausschluss WB-Umlage

Für gewerbliche Arbeitnehmer/-innen mit Ausschluss der WB-Umlage unter Stammdaten | Personal Bau im jeweiligen Tarifgebiet (z. B. Bauhauptgewerbe) werden keine Lohnersatzleistungen (z. B. SV-Erstattung bei Saison-Kug) mehr berechnet während des Bezuges von Saison-Kug im Winterbeschäftigungszeitraum.

4.4.5. ADDISON Direkt: automatischer Upload bei Lohnarten-Änderungen nach Personal & Zeiten

Bei der Neuanlage von Lohnarten bzw. bei Änderungen an den Lohnartensteuerungen in ADDISON Lohn & Gehalt unter Stammdaten | Lohnarten erfolgt zukünftig sofort ein Upload der Änderungen, so dass diese zukünftig schneller für die Nutzung in ADDISON Direkt innerhalb von Personal & Zeiten im Rahmen des Arbeitgeber-Selfservice genutzt werden können!

4.4.6. Meldestatus-Anzeige Berufsgenossenschaften im Mandantenstamm

Es konnte vorkommen, daß trotz eingelesenem Stammdatendienst für 2026 der Meldestatus auf "Stammdaten gesendet" angezeigt wurde. Dies verhinderte die Erstellung eines unterjährigen Lohnnachweises bei begründeten Sachverhalten sowie die Abrechnung von Arbeitnehmern mit einer individuellen Berufsgenossenschaft und/oder GTS. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

4.5. ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung 5.8.101 (Update 37.2026)

4.5.1. Verdienstermittlung: Programmabsturz im Übergangsbereich

Der Programmabsturz unter Extras | Verdienstermittlung bei Abrechnungsfällen innerhalb des Übergangsbereiches tritt nicht mehr auf.

4.5.2. Rückwirkende Korrekturen Urlaubsbestand

Die mit den Programmversionen 5.8.25 ff. erfolgte automatische Korrektur der Resturlaubsansprüche Vorjahr unter Stammdaten | Personal | Pers.-2 aufgrund eines korrigierten Urlaubsendbestandes zum 31.12. wird aufgrund daraus resultierender Folgeprobleme zukünftig nicht mehr stattfinden.

Erfolgt zukünftig eine Rückrechnung in das Vorjahr und wird dadurch der Urlaubsendbestand zum 31.12. verändert, muss der Vorjahresurlaub im Januar manuell geprüft und gegebenenfalls angepasst werden. Eine automatische Übernahme der Korrektur in bereits vorhandene

Folgeversionen erfolgt nicht automatisch. Das Programm weist zukünftig auf diese Konstellation im Rahmen eines entsprechenden Abrechnungshinweises hin.

In Bestandsfällen, in denen der Urlaubsbestand aktuell nicht korrekt ist, muss dieser ebenfalls unter Stammdaten | Personal | Pers.-2 manuell korrigiert werden.

4.6. ADDISON Bescheinigungswesen 3.18.1 (Update 39.2026)

Die "Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers zur Vorlage bei der Familienkasse für Zwecke des Kinderzuschlages (§ 6a Bundeskindergeldgesetz) - KiZ 5" wurde auf die aktuell gültige Version ab 2026 aktualisiert.

5. ADDISON Controlling

5.1. ADDISON Controlling 7.18.1 (Update 37.2026)

5.1.1. Drilldown: Summe und Anzahl markierter Zeilen

Im Drilldown wird in allen Controlling-Varianten und somit auch für compact-Mandanten die Summe und die Anzahl der markierten Zeilen angezeigt.

5.2. ADDISON Finanzmanager 2.18.2 (Update 39.2026)

5.2.1. Behebung eines Anzeigeproblems

In einer besonderen Konstellation wurden in der Vertragsübersicht nicht alle vorhandenen Verträge angezeigt. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

5.3. ADDISON Finanzmanager 2.18.1 (Update 37.2026)

5.3.1. Optimierung der Zinsberechnung

In Ausnahmefällen wurde die Anzahl der Zinstage in Verbindung mit Schaltjahren nicht korrekt berechnet. Dieses Verhalten wurde korrigiert.

6. ADDISON Steuern

6.1. ADDISON Betriebliche Steuern 7.18.1 (Update 39.2026)

6.1.1. Gewerbesteuer 2026

In Fällen ohne Zerlegung werden die GewSt-Vorauszahlungen wieder korrekt berücksichtigt.

6.1.2. Körperschaftsteuer ab 2025

Es gibt nun auch zur Anlage KSt 1Fa eine Auswertung zur Entwicklung der Bestände.

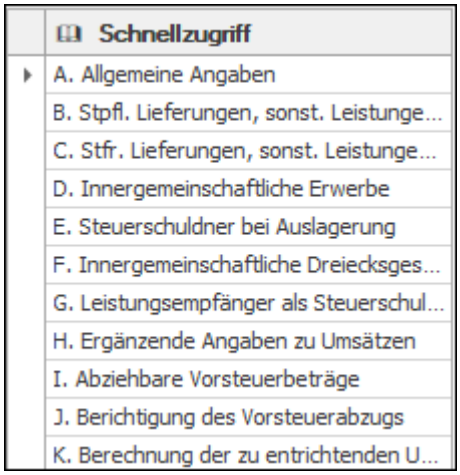
6.1.3. Umsatzsteuer

Handling

Um einen besseren Arbeitsablauf anbieten zu können, haben wir die Erfassungshilfen für die Umsatzsteuer-Jahreserklärung 2026 wieder als ein PDF zusammengefasst, so dass man jetzt das gesamte Formular zusammenhängend bearbeiten kann.



Um aber den Vorteil nicht ganz zu verlieren, nur die Abschnitte bearbeiten zu können, die auch Daten beinhalten, gibt es im unteren Teil die Möglichkeit des Schnellzugriffs, um direkt in die einzelnen Abschnitte zu wechseln.



Für die Kenntlichmachung, welche Abschnitte bereits Daten enthalten, werden wir in einem

weiteren Update hierzu noch eine Erweiterung ausliefern.

Weitere Informationshinweise

Für eine Unterstützung beim Abgleich der Daten, haben wir an einigen Feldern Info-Button ergänzt, die einen Hinweis beinhalten, wenn Steuerbeträge voneinander abweichen.

6.2. ADDISON Einkommensteuer 9.18.1 (Update 39.2026)

6.2.1. Kirchensteuerberechnung ab dem VZ 2024

Bei der Berechnung der Kirchensteuer bei konfessionsverschiedenen Ehegatten wurde ab der Hauptversion 2026-3 die Kirchensteuer nicht mehr korrekt berechnet, wenn der Ehegatte mit seinen Einkünften unter dem Grundfreibetrag lag

6.3. ADDISON Einheitlich und gesonderte Feststellungserklärung 9.18.1 (Update 39.2026)

6.3.1. Vorausschau EGF 2026

Die Einheitliche- und gesonderte Feststellungserklärung zum Feststellungszeitraum 2026 ist als Vorausschau zur Bearbeitung freigegeben. Damit können sowohl in der GFE, wie auch in der EFE 2026 Daten erfasst und Vorabberechnungen durchgeführt werden. Die Aktualisierung auf die endgültige Version für 2026 sowie die zugehörige ELSTER Freigabe erfolgen voraussichtlich zur Hauptversion 2/2026. Bis dahin sind die Formulare und Auswertungen mit dem Hinweis "Vorabberechnung 2026" gekennzeichnet.

6.3.2. Fehlerbehebungen und weitere Änderungen

- § 15a EStG ab EGF 2024: Für einen Einzelfall wurde die Berechnung des ausgleichsfähigen und verrechenbaren Verlusts angepasst.
- Anlage FE-S 2025: Wurde in Zeile 45 „Gewinn für Zwecke des § 4 Abs. 4a EStG“ ein Wert erfasst, trat die ELSTER-Fehlermeldung „FBNummerFürElsterS“ auf. Der Fehler wurde behoben.
- Anlage FG-L 2025: Die Zeile 10 zur Erfassung der in Zeile 9 enthaltenen Teileinkünfte wurde freigegeben.
- Anlage FE-L 2025: Die Erfassung zur Begünstigung nicht entnommener Gewinne nach § 34a EStG wurde an die ELSTER-Anforderungen angepasst.
- Anlage FE-L ab 2024: Aufgrund eines Rundungsfehlers konnte bei der Übernahme von Sonderbetriebseinnahmen aus den Anlagen SE (EÜR) in Einzelfällen eine ELSTER-Fehlermeldung bzgl. nicht übereinstimmender Werte auftreten.

Kontakt:

Wolters Kluwer
Tax & Accounting Deutschland GmbH
Kammererstraße 39
71636 Ludwigsburg
+49 (0)7141 914-0 tel
+49 (0)7141 914-92 fax
addison@wolterskluwer.com